



Mahatma-Gandhi-Brücke, Indien: Selbstfahrer befördert Fertigbauteile

Scheuerle SPMT PowerHoss ist am Bau der neuen Mahatma-Gandhi-Brücke in Patna beteiligt.

Der indische Spezialist für Brückenbauwerke S. P. Singla Constructions Pvt. Ltd. hat Scheuerle SPMT PowerHoss 330 Module beschafft, um 175 Tonnen schwere Betonfertigteile für die neue Mahatma-Gandhi-Brücke auf der Baustelle zu manövrieren. TII in India am Standort Bawal unterstützt mit Serviceleistungen und mit der Expertise des TII Branchenexperten für Schwertransporte auf der Straße und Off-road die Fahrzeugbediener des Bauunternehmens während des Einsatzes.

Die Mahatma-Gandhi-Brücke verbindet die Metropole Patna am Südufer des Flusses Ganges mit der Stadt Hajipur am Nordufer und ist eine der wichtigsten Verkehrsadern im nordöstlichen indischen Bundesstaat Bihar. Doch das mehr als 40 Jahre alte Bauwerk konnte es mit dem hohen Verkehrsaufkommen nicht mehr aufnehmen. Deswegen beauftragte das indische Verkehrsministerium S. P. Singla Constructions Pvt. Ltd. (SPSCPL), eine vierspurige,

knapp 5,6 Kilometer lange Spannbetonbrücke parallel zum bisherigen Bauwerk zu errichten.

Das Bauunternehmen verwendet nicht nur bei der Konstruktion von Brücken moderne Technologien, sondern setzt auch beim Transport auf innovative Transportlösungen. Um die einzelnen, rund 175 Tonnen schweren Betonsegmente der neuen Mahatma-Gandhi-Brücke auf der Baustelle zu transportieren, nutzt SPSCPL die SPMT PowerHoss 330 Modultransporter von TII Scheuerle, dem Branchen-

experten für Schwerguttransportlösungen auf der Straße und Off-road aus der TII Group. Jeder der selbstangetriebenen Modultransporter verfügt über sechs Achslinien und somit über eine Tragkraft von jeweils 330 Tonnen. Um die Fertigbauteile sicher zum sogenannten Trägerwerfer zu befördern, werden zwei Modultransporter Seite an Seite aneinander gekuppelt. Der spezielle Brückenkran platziert die Fertigteile dann in der Brücke.



Seitlich gekuppelt befördern 2 PowerHoss Module 175 t schwere Brückensegmente bis zum Trägerwerfer.

Bauma-Ausstellungsfahrzeug weckte das Interesse

Die Entscheidung zugunsten des Scheuerle SPMT PowerHoss 330 fiel auf der vergangenen bauma. Dort weckte das SPMT PowerHoss Ausstellungsfahrzeug und seine Leistungsfähigkeit das Interesse der Verantwortlichen von SPSCPL. Nach Verhandlungen mit dem Sales Team der TII Group entschieden sich Rohit Singla, Inhaber von SPSCPL, und Rajeev Kumar Singh, Geschäftsführer des indischen Unternehmens, bereits einen Tag später, die Module zu kaufen.

Unter dem Dach der TII Group übernimmt TII in India mit ihrem Standort und kompetenten Team in Bawal den Service und die Ersatzteilversorgung der SPMT PowerHoss sowie die Beratung der Fahrzeugbediener während des Einsatzes. Mit TII in India gewährleistet die TII Group eine kundennahe Betreuung vor Ort mit dem Know-how eines Branchenführers im Segment der selbstangetriebenen modularen Transporter, wie der Hersteller betont.

SPMT PowerHoss Module sind vielseitig einsetzbar und kommen unter anderem in der Bau- und Bergbaubranche, im Anlagenbau, der Industrie und Werften zum Einsatz. Zu den Anwendungsbereichen zählen der Transport schwerer Betonfertigbauteile, ebenso wie das



Bauma-Exponat überzeugte schnell. Noch während des Messebetriebs fiel die Entscheidung für Scheuerle PowerHoss Module. Von links: S. P. Singla Constructions Management Rohit Singla und Rajeev Kumar Singh, TII Area Manager Sales Jannick Mathieu.

Umsetzen von Stahlkonstruktionen, Komponenten von On- und Offshore-Windkraftanlagen sowie die Beförderung von Großbagger- und Schiffsegmenten.

TII Scheuerle bietet SPMT PowerHoss Module mit zwei, vier oder sechs hydraulisch abgestützten Pendelachslinien an. Die zwei-, vier- und sechsachsigen Ausführungen bieten je Modul Nutzlasten bis zu 85, 180 oder 330 Tonnen. Zudem lassen sich einzelne SPMT PowerHoss Module unkompliziert nach dem Plug-and-Play-Prinzip entweder mechanisch seitlich und längs kuppeln oder elektronisch im offenen Verbund betreiben. So erfüllen sie auch noch höhere Nutzlastanforderungen. Ein Verbund von vier SPMT PowerHoss 330 ist in der Lage, Ladegut mit einem Stückgewicht von 1.320 Tonnen zu versetzen.

SPMT PowerHoss: Vielseitiger Spezialist mit integrierter Antriebseinheit – sofort einsatzbereit, kurze Einweisung genügt

Dank der in die Transportplattform integrierten PPU-Antriebseinheit (Power Pack Unit) sind SPMT PowerHoss sofort einsatzfähig und setzen nur eine kurze Einweisung des Bediener voraus.

Aufgrund der kompakten Modulabmessungen eignet sich der PowerHoss auch für das Umsetzen von Ladegütern in Tunneln, Stollen und Hallen, wo der Platz für das Manövrieren begrenzt ist. Zudem kann er auch auf unterschiedlichem Untergrund sowohl im Freien, als auch in Produktionshallen betrieben werden – ganz gleich, ob die Fahrbahn aus Schotter, Asphalt, Beton oder ähnlichen Materialien besteht.

SPMT PowerHoss basiert auf bewährter SPMT-Technologie

SPMT PowerHoss Transportmodule basieren auf der seit mehr als vier Jahrzehnten bewährten Technik der SPMT Baureihe und verfügen damit über die Vorteile der herkömmlichen SPMT Transporter. Dazu zählen die robuste Bauweise, der hydrostatische Antrieb und die elektronische Vielwegelenkung mit allen bekannten Lenkprogrammen, die ein hochpräzises Navigieren ermöglicht.